

Die Bestimmung der Gasmenge, die in einem bestimmten Volumen adsorbiert wird, ist eine wichtige Aufgabe. In der vorliegenden Arbeit wird die Adsorption von Gasen an Festkörpern untersucht. Die Adsorption ist ein physikalischer Prozess, bei dem Gaspartikel an der Oberfläche eines Festkörpers anhaften. Die Adsorption wird durch die Van-der-Waals-Kräfte zwischen den Gaspartikeln und der Oberfläche des Festkörpers verursacht. Die Adsorption ist ein reversibler Prozess, d.h. die adsorbierten Gaspartikel können wieder in die Gasphase übergehen.

Die Adsorption wird durch die Temperatur und den Druck beeinflusst. In der Regel nimmt die Adsorption mit steigender Temperatur ab und mit steigendem Druck zu. Die Adsorption wird auch durch die Porosität des Festkörpers beeinflusst. Je größer die Porosität, desto größer die Adsorption. Die Adsorption wird auch durch die chemische Natur des Festkörpers beeinflusst. Einige Festkörper adsorbieren Gase besser als andere.

Die Adsorption wird durch die Van-der-Waals-Kräfte zwischen den Gaspartikeln und der Oberfläche des Festkörpers verursacht. Die Adsorption ist ein reversibler Prozess, d.h. die adsorbierten Gaspartikel können wieder in die Gasphase übergehen. Die Adsorption wird durch die Temperatur und den Druck beeinflusst. In der Regel nimmt die Adsorption mit steigender Temperatur ab und mit steigendem Druck zu. Die Adsorption wird auch durch die Porosität des Festkörpers beeinflusst. Je größer die Porosität, desto größer die Adsorption. Die Adsorption wird auch durch die chemische Natur des Festkörpers beeinflusst. Einige Festkörper adsorbieren Gase besser als andere.